

Protokoll:

Beigeordnete Dr. Theis-Scholz teilt ergänzende Informationen mit und begründet nochmals das Vorhaben, von einem Bewerbungsverfahren zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Abstand zu nehmen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt nochmals klar, dass die Stadt Koblenz zwar rechtlich in der Lage sei, alleine einen Antrag zu stellen, faktisch sei man jedoch auf die finanzielle Unterstützung durch das Land angewiesen. Darüber hinaus informiert Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig über das zwischenzeitlich eingetroffene Schreiben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, wonach der finanzielle Aufwand einer möglichen Bewerbung vorrangig durch den freiwilligen Leistungsbereich zu kompensieren sei.